

 <p><b>Kath. Kirchen in der Oberstadt</b> St. Alban St. Jakobus Hl. Kreuz</p>	<p><b>Datum:</b> 25.11.2024 <b>Beginn:</b> 20:00 Uhr <b>Ende:</b> 21:45 Uhr <b>Ort:</b> Gemeindesaal Heilig Kreuz</p> <p><b>Sitzung des Pfarrgemeinderates</b></p>
<p><b>Teilnehmer:</b> Pfarradministrator Peter Sievers, Bernhard Kreß, Anette Seydlitz-Boddin, Monika Härtelt, Christine Becker, Christina Kersch, Antje König, Silvie Kruse-Rohrbach, Martina Lauzi, Martina Opitz, Bernhard Poganiuch, Mechthild Schumacher, Barbara Schwarz, Renate Seyfert</p> <p><b>Entschuldigt:</b> Petra Partsch, Lars Opitz</p>	<p><b>Gäste:</b> Lukas Graf, Jeremias Stein</p>

<p>Aufgabe Beschluss Information</p>	<p>Inhalte</p>	<p>Verantwortlich</p>
	<p><b>TOP 1:</b> Begrüßung und geistlicher Impuls</p>	<p>Martina Lauzi</p>
<p>I</p>	<p><b>TOP 2:</b> Austausch mit Vertretern der Jugend</p> <p>Lukas Graf berichtet aus der Arbeit der KJA 2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Frühling gab es die von der Jugend organisierte 72-Stunden-Aktion.</li> <li>• An Ostersonntag hat die Jugend eine Ostereiersuche organisiert.</li> <li>• Beim Pfarrfest hat die Jugend ebenfalls wieder mitgeholfen.</li> <li>• Die Gruppenstunden wurden wieder etwas mehr belebt; eine weitere Gruppenstunde startet im neuen Jahr (jüngste Jungs-Gruppenstunde: ab Kommunionalter).</li> <li>• Am Zeltlager im Sommer haben 60 Kinder teilgenommen (10 Tage, Motto: „Weltraum und Planeten“). Am kommenden Wochenende findet ein Nachtreffen statt.</li> <li>• Der Keller konnte endlich wieder eingerichtet werden; die Toiletten funktionieren aber leider immer noch nicht. (Herr Poganiuch merkt hierzu an: Im Januar wird die neue Hebeanlage eingebaut sowie eine kleine Spüle im Gruppenraum. Durch die neue Hebeanlage wird dann auch die Toilette wieder nutzbar sein.)</li> <li>• Bei den beiden Adventscafés in St. Alban wird die Jugend einmal Waffeln und einmal Plätzchen verkaufen.</li> <li>• Für das nächste Jahr sind dieselben Aktionen und Unternehmungen wieder angedacht.</li> </ul> <p>Fragen aus dem PGR an Lukas Graf und Jeremias Stein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie funktioniert die Gruppenleiter-Ausbildung? Ab 16 Jahren werden die Jugendlichen an die Gruppenleiter-Arbeit herangeführt. Ab 18 Jahren ist ein erweitertes Führungszeugnis verpflichtend. Eine Gruppenleiter-Schulung ist nicht verpflichtend, wird aber vom Haus Don Bosco angeboten. Viele ältere Gruppenleiter haben diese einwöchige Schulung durchlaufen; die jüngeren sind durch Schule o.Ä. zeitlich eingeschränkter. Gruppenleiter und Messdiener könnten sich zusammentun und einen gemeinsamen Schulungstermin beim Haus Don Bosco anfragen.</li> <li>• Die Gruppenleiter treffen sich einmal im Monat zur Leiterrunde. Wie oft treffen sich die übrigen Jugendlichen, die vielleicht keine eigenen Gruppenstunden (mehr) leiten?</li> </ul>	<p>alle, Gäste</p>

	<p>Ehemalige Gruppenleiter kommen in der Regel ins Zeltlager oder kommen im Anschluss an die Leiterrunden vorbei. Eine Weihnachtsfeier für alle gibt es ebenfalls, in der Regel auch eine Halloween-Party, außerdem Bingo-Abende und sonstige Feiern. Eigentlich ist jedes Wochenende etwas los.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie sieht es mit der Nachwuchsgewinnung aus? In den Coronajahren hat die Jugend keine neuen Gruppenleiter gewinnen können. Je weniger Gruppenleiter es gibt, desto weniger Kinder können mit ins Zeltlager fahren und desto anstrengender werden auch Organisation, Auf- und Abbau. In den letzten beiden Jahren kamen aber zum Glück wieder mehrere Neu-Leiter hinzu; der nächste Jahrgang wird voraussichtlich auch stark (mit ca. 10 Neu-Leitern). Zur Nachwuchsgewinnung können künftig auch Synergien mit den Messdienern und den Sternsängern geschaffen werden.</li> <li>• Wie kann der PGR die Jugendarbeit unterstützen? Leider gab es nur recht wenig Resonanz auf die 72-Stunden-Aktion (auch bedingt durch das schlechte Wetter). Es wäre schön, wenn der PGR bei der Bewerbung der nächsten 72-Stunden-Aktion (2028) unterstützen könnte. Auch beim Zeltlager und bei der Nachwuchsgewinnung für die Gruppenstunden freut die Jugend sich über Unterstützung.</li> </ul> <p>Der PGR bedankt sich herzlich bei Lukas Graf und Jeremias Stein für die tolle, auch inklusive, Arbeit der Jugend in der Gemeinde und für den Besuch in der PGR-Sitzung.</p>	
B	<p><b>TOP 3:</b> Verabschiedung des Protokolls der Sitzung am 09.10.2024</p> <p>Der PGR nimmt das Protokoll aus der letzten Sitzung an. Einzige Änderungen: Als Datum war versehentlich der 08.10. eingetragen. Frau Seyffert stand fälschlicherweise bei den Entschuldigten, war aber anwesend; Frau Kersch fehlt ebenfalls unter den Anwesenden.</p>	alle
B	<p><b>Top 4:</b> Berichte aus den Kindertagesstätten und Verwaltungsräten</p> <p>Kita Heilig Kreuz (Bericht von Petra Partsch per E-Mail):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• St. Martin mit Herrn Pfarrer Sievers war sehr schön und trotz der Wetterprognose konnten wir das Fest mit trockenen Füßen genießen. Ein Teil der Einnahmen geht an die Mission in Afrika/Uganda.</li> <li>• Am Adventsbasar werden auch Spenden für Afrika/Uganda gesammelt. Es konnte dort bereits mit dem Bau einer Kirche und dem Schulgebäude begonnen werden. Was bereits jetzt möglich ist, ist ein warmes Essen pro Kind am Tag für eine große Anzahl von Kindern.</li> <li>• Die Vorbereitungen für den Adventsbasar am 01.12.2024 laufen, eine Mutter und eine Kollegin bereiten die Familienzeit vor. Flyer hierzu werden noch im Wohngebiet verteilt.</li> </ul> <p>Kinder- und Familienhaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Am 19.11. wurden 13 neue Elternausschuss-Mitglieder gewählt. Die konstituierende Sitzung ist am 27.11.</li> <li>• Es regnet leider an vielen Stellen noch immer durch das Glasdach rein. Das Kinder- und Familienhaus ist derzeit noch im Übergangsprozess zum neuen Träger Unikathe; dieser Prozess wird sich noch bis September 2025 hinziehen. Bisher wurden alle Maßnahmen vom Bistum getragen. Jetzt große Baumaßnahmen zu beauftragen, die dann von Unikathe finanziert werden müssen, ist jedoch schwierig. Notmaßnahmen werden natürlich umgesetzt und finanziert; Herr Poganiuch wird sich die Schäden anschauen, bittet aber darum, dass dafür vorab alle Schäden eindeutig markiert und dokumentiert werden.</li> </ul>	Anette Seydlitz-Boddin, Pfarrer Peter Sievers, Bernhard Poganiuch

	<p>Verwaltungsrat Heilig Kreuz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das ehemalige Pfarrbüro wird zum 01.12.24 an Herrn Kemp vermietet. Es ist bereits ausgeräumt.</li> <li>• Es werden 2025 Glasfaser-Anschlüsse verlegt. Kosten entstehen dadurch keine.</li> <li>• Es wird überlegt, die Kirchenheizung zu erneuern.</li> <li>• Außerdem soll ein Treppenlift zur Krypta eingebaut werden, um den Zugang barrierefrei zu gestalten.</li> <li>• Die Arbeiten am Wasserschaden im ehemaligen Gemeindesaal (Keller) sollen zeitnah abgeschlossen sein.</li> </ul> <p>Verwaltungsrat St. Alban-St. Jakobus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Chor-Organ ist defekt. Es wird ein Kostenvoranschlag eingeholt.</li> <li>• Auch in St. Alban werden 2025 Glasfaser-Anschlüsse verlegt.</li> </ul>	
A	<p><b>Top 5:</b> Klausurtag des PGR</p> <p>Am 24.01.25 trifft sich der PGR um 19 Uhr zu einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Olivenbaum in Bretzenheim. Pater Lorenz wird hier ebenfalls schon dazukommen.</p> <p>Am 25.01.25 trifft sich der PGR im Gemeindezentrum in Laubenheim von 9:30 bis 16 Uhr zum Klausurtag. Frau Härtelt bringt Kürbissuppe mit, Frau Kersch Brot und Brezeln, Frau Becker und Frau Schumacher bringen Kuchen mit, Frau Lauzi Käsestangen. Die inhaltliche Vorbereitung haben Pfr. Sievers und Frau Härtelt heute mit Pater Lorenz weiter vertieft.</p>	Monika Härtelt
I/A	<p><b>Top 6:</b> Pfarrversammlung</p> <p>Am 26.01.25 findet eine Pfarrversammlung mit Neujahrsempfang in St. Alban statt. Frau Härtelt kümmert sich um die Getränkebestellung. Frau Schumacher, Frau Becker, Martina und Lars Opitz kümmern sich um den Aufbau. Frau Kruse-Rohrbach besorgt 120 kleine Brezeln und schickt den Ablaufplan noch einmal an alle PGR-Mitglieder.</p>	Monika Härtelt
I	<p><b>TOP 7:</b> Verschiedenes</p> <p>Bernhard Kreß wird zum 1. Januar Koordinator für den Pastoralraum Mainz-City. Er wird dann nur noch zwei Tage die Woche in der Oberstadt sein und drei Tage die Woche in St. Peter. Herr Kreß hat das Bistum gebeten, hierfür Ersatz zu schaffen. Eine Gemeindefereferenten-Stelle, die bisher für die Neustadt ausgeschrieben war, wurde daraufhin auf den Pastoralraum erweitert, als Unterstützung u.a. für die Erstkommunionvorbereitung. Bisher liegen jedoch keine Bewerbungen vor. Die aktuelle Erstkommunionvorbereitung wird Herr Kreß noch zu Ende führen. Wie sie im nächsten Kommunionjahrgang organisiert werden kann, ist noch abzuwarten.</p> <p>Die nächste PGR-Sitzung findet statt am Donnerstag, den 20.02.2025, um 20 Uhr im Gemeindezentrum St. Alban.</p>	alle

**Protokollantin:** Silvie Kruse-Rohrbach

Mainz, den 25.11.2024